

Das Dorf in der Wüste

Der Verdammten

Von Godot

Ein Dorf der Gemeinschaft?

Legende:

T-Virus: Virus der menschen zu Zombies werden lässt. verursacht durch einen Zombiebiss / gebissene und danach verstorbene Menschen werden über die Nacht zu Zombies und greifen die Menschen an

Zombies und ihre Reaktion auf Wasser: Zombies werden sobald sie mit Wasser in Verbindung geraten zu einer stinkenden Pfütze

und jetzt viel Spaß beim lesen!

Es war heiß so wie jeden Tag, wie man es nicht anders in einer Wüste erwartet hatte. Unser Brunnenwasser ging zu neige und jeder beschuldigte den anderen. Ich saß nur friedlich da und beobachtete das Geschehen. Mehrfach schlug ich die Beine übereinander und sah zu, wie sie einen nach dem anderen hängten.

„Wie lange wollt ihr das noch betreiben?“ Fragte ich in die Menge und zog jeglichen Blick auf mich. „Solange bis jeder von diesen Heuchlern krepirt ist!“

Ich kicherte. „Was gibt's da zu lachen? Mach dich an deine Arbeit Totengräber davon dürftest du ja jetzt genug haben!“ Er schaute mich verachtend an und zeigte dann auf den hängenden Leichnam. „Du glaubst doch nicht alles ernstes das ich den noch anfasse oder? Häng ihn ab!“

Wahrlich er war betrunken, schrie rum und bespuckte sich dabei. Ekelhaft

Nichts desto trotz hatte er Recht. Es war meine Arbeit. Ich richtete mich auf und lief gemütlich rüber zum Schafott. Die kleinen Stufen hatte ich schnell erklommen. Vorsichtig hängte ich ihn ab und warf ihn über meine Schultern. Ich stieg die winzigen Stufen wieder hinab. „Das hätte nicht sein müssen“ Hörte ich es aus der Menge leise murmeln.

Die Stimme war deutlich wahrzunehmen und auch wer es sagte. Ich schaute zu Binechan rüber. Ihr Blick kreuzte sich mit meinem. „Es war mehr als unnötig“ Sagte ich leise und ohne dabei nur eine Miene zu verziehen. Sie hatte mich nicht gehört, aber sie schien zu ahnen was ich sagte. Schließlich nickte sie leicht. Als ich durch die Menge vorm Schafott schritt, wischen sie zur Seite. „Passt auf er beißt euch! Er ist mit dem T-Virus verseucht!“

Ich musste lachen, als ich die Gesichter gesehen hatte. „Komischer Kautz!“ Zischte einer aus den Hinteren Reihen.

Inzwischen brach einer unserer Männer vollkommen alleine in die Wüste auf. Ich verscharrte währenddessen die Leichen die ich in der Wohnung noch liegen hatte und die nicht von dem T-Virus verseucht worden waren auf dem Friedhof im Dorf. Die Versammlung und das Gedränge vor dem Galgen wurde weniger und jeder ging wie gewohnt seiner Arbeit nach.

Langsam fing es an zu dämmern und immer noch keine Spur von unserem mutigen Mann, der hinaus zog um Rohstoffe zu sammeln. „Es reicht ich hole ihn!“ Persona war voller Eifer gepackt und schien entschlossen zu sein. „Du kannst doch da jetzt nicht einfach raus bist du des Wahnsinns?“ Erhob sich eine Stimme. „Ich schaue nicht Tatenlos zu wie ihr alle“ Er war wohl leicht wütend denn er wurde lauter, doch in seinem Blick völlige Entschlossenheit.

„Nun denn dann geh aber, ich sage dir um 0:00 Uhr macht euch keiner mehr das Tor auf“

Jeder starrte auf Persona und nickte dem zu was eben gesagt wurde. „Ihr werdet schon sehen“

Das waren seine letzten Worte bevor er aufbrach. Niemand wusste genau, ob er was zu essen, trinken oder gar eine Waffe mitnahm aber eines war sicher: Würde er bis um 0:00 Uhr nicht zurück sein, würden ihm nicht mal die stärksten Waffen das Leben retten können.

Nun war er weg. Und wenn wir auch vor Sorge starben oder auch nicht, mussten wir uns auf den täglichen Angriff vorbereiten. Und darauf, dass unser alter Jones die nächsten 2 Tagen an einer akuten Infektion sterben würde. Er war einer Zombiemeute knapp entkommen zollte allerdings eines seiner Augen dafür. Kurz und knapp gesagt, es sah sehr schlecht um ihn aus.

Wir hatten weder eine Bandage noch Medikamente für ihn übrig. Er war dem Tod versprochen und bereicherte mich um meine Arbeit. Nicht nur das er nun den T-Virus in sich trug, ich müsse ihn sobald er sterben wird mit Wasser überkippen und dass würde nicht angenehm riechen.